



PK 170

Gebrauchsfertiger, pastöser, auch für Feuchträume geeigneter Hochleistungskleber für die Fliesenverlegung



CE-Kennzeichnung:

- EN 12004-1 - Bezeichnung: D2TE
- EN 12004-1 - Klasse: E WFT

TECHNISCHE MERKMALE



EINSATZBEREICH

ANWENDUNGEN



Beschreibung

PK 170 ist ein dickflüssiger Einkomponenten-Kleber aus einer wässrigen Dispersion von modifizierten Acrylharzen, Sand mit ausgewählter Korngrößenverteilung und speziellen Zusätzen.

PK 170 ist gebrauchsfertig. Es handelt sich hierbei um eine viskose Paste, die leicht zu verarbeiten ist, eine gute Haftung, eine hohe Klebekraft und eine besonders lange Offenzeit aufweist und vertikal nicht verrutscht.

Am Ende der Reifung, die durch Koaleszenz der Dispersion und durch Verdampfung des darin enthaltenen Wassers erfolgt, bietet PK 170:

- Hohe Flexibilität.
- Beachtliche Klebekraft, auch von Beginn an, für die gerade verlegte Fliese.
- Hervorragende Beständigkeit gegenüber Vibrationen und Verformungen des Untergrunds.

CE-Kennzeichnung

► EN 12004-1 + EN 12004-2

PK 170 erfüllt die Anforderungen der Normen EN 12004-1 „Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten - Teil 1: Anforderungen, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Einstufung und Kennzeichnung“ und EN 12004-2 „Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten - Teil 2: Prüfverfahren“ mit Bezeichnung: → D2TE

- Dispersionskleber (D) mit entsprechender Verbesserung (2) zur Verarbeitung am Boden in Innen- und Außenbereichen.
- Kleber mit reduziertem Rutschverhalten (T).
- Kleber mit längerer Offenzeit (E).

Vorteile

- PK 170 ist gebrauchsfertig.
- PK 170 ist nach partiellem Gebrauch in der wiederverschlossenen Packung haltbar.
- PK 170 ist leicht zu verstreichen.
- PK 170 besitzt eine sehr hohe Klebekraft, auch bei sehr kurzen Reifungszeiten.

Farbe

PK 170 ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

- weiß

Einsatzbereich

► PK 170 kann in Innen- und Außenbereichen für die Verklebung saugender Fliesen und von Keramikmosaik an Wand und Boden auf folgenden Verlegeuntergründen, ohne Primer, verwendet werden, UNTER DER BEDINGUNG, DASS

PK 170

EINE DER ZWEI OBERFLÄCHEN SAUGEND IST:

- Gipskartonplatten.
- Faserzement.
- OSB-Spanholzplatten.
- Platten aus Mehrschichtholz.
- XPS-Platten.
- Unbearbeitetes, auf saugendem Untergrund geklebtes Aluminium.
- Traditionelle Untergründe für Wand und Boden in Badezimmern und Duschen.
- Estriche aus Sand und Zement, aus Gips oder Anhydrit.
- Beton.

► PK 170 ist ausgelegt für die Verlegung von:

- Einfach und zweifach gebrannte Keramikfliesen.
- Keramikmosaiken.
- Steinzeug-, Feinsteinzeug- und Klinkerfliesen.
- Cotto.
- Isolierplatten (z.B. Styropor, geschäumtes Polyurethan, Steinwolle, Glaswolle) und schallschluckende Platten des Typs Eraclit® etc. (Punktverklebung).

► PK 170 ist nicht ausgelegt für das Verkleben von:

- Fliesen aus Steinzeug auf Steinzeug.
- Fliesen aus Steinzeug auf Glasoberfläche.
- Fliesen aus Steinzeug auf Oberflächen aus Stahl oder Aluminium.
- Aluminium auf nicht saugendem Untergrund.

► PK 170 ist nicht ausgelegt für das Verkleben auf:

- Feuchter Beton.

Allgemeine Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

- Den Untergrund gründlich und fachgerecht reinigen und Öle, Fette, Lacke und alle sonstigen Substanzen, die die einwandfreie Haftung des Klebers beeinträchtigen können, entfernen; die Trocknung des Untergrunds abwarten, bevor mit dem Auftrag des Klebers begonnen wird.
- Prüfen, ob die neuen Untergründe ausreichend gereift sind: Estriche müssen den Feuchtigkeitsschwund abgeschlossen haben, und Putze müssen mindestens 15 Tage zuvor (bei 2 cm Dicke) ausgeführt worden sein.
- Um die Reifung eines neuen Estrichs aus Sand und Zement zu beschleunigen, FAST FLUID 300 in das Gemisch zugeben.
- Beim Aufkleben von Belägen geringer Dicke können während der Schüttung gelegte Teilungsfugen verschlossen werden (siehe technisches Datenblatt BETONGUAINA).
- Eventuelle bewegliche Risse müssen durch Verschließen instandgesetzt werden.
- Ist im Untergrund ein Feuchtigkeitsanteil über 5 % zu verzeichnen (Messung mit Carbid-Methode, ASTM D4944-), die Behandlung des Untergrunds mit SOLID ausführen.
- Sind am Untergrund Stellen aufsteigender Feuchtigkeit zu verzeichnen, Q-PRIMER und Q-RASANTE auftragen, mit NATURQUARZSAND 0,3-0,9 mm sättigend abstreuen, anschließend abschleifen und den Staub entfernen.
- Bei Untergründen mit Spuren von Kreidung auf der Oberfläche eine Verfestigung des Untergrunds mit SW SOLID vorsehen, das mit 5 Teilen Wasser im Gewichtsverhältnis verdünnt wird.
- Bei Untergründen mit offensichtlichen Spuren von (auch tiefgehender) Kreidung ist am Tag vor dem Auftrag des Klebers eine Verfestigung mit NORPHEN FONDO IGRO vorzusehen, das frisch mit NATURQUARZSAND 0,1-0,6 mm abgestreut wird.
- Für die überlagernde Verklebung auf alten glänzenden Bodenbelägen wird empfohlen, die Oberfläche mit einer Diamanttopfscheibe abzuschleifen.

Spezielle Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

- Zum Glätten einer Verlegeoberfläche IN INNENBEREICHEN
- An Wänden RASANTE 1100 oder 1200 verwenden.
- Am Boden LEVEL FINO für Auftragsdicken bis 10 mm verwenden.

PK 170

- Am Boden LEVEL HB für Auftragsdicken bis 30 mm verwenden.
- Am Boden, auf geneigten Flächen, GROVE PRIMER ECO und GROVE MASSETTO verwenden.

- ▶ Zum Glätten einer Verlegeoberfläche IN AUSSENBEREICHEN
- An Wänden RASANTE 1100, 1200 oder RASANTE 2000 2K verwenden.
- Am Boden GROVE PRIMER ECO und GROVE MASSETTO verwenden.

Vorbereitung des Produkts

PK 170 ist gebrauchsfertig.

Anwendung des Produkts

▶ Auftragen des Klebers

- Zur Gewährleistung einer wirksamen Befeuchtung der Verlegeoberfläche immer eine dünne und gleichmäßige Schicht Kleber mit der glatten Seite des Spachtels aufbringen.
- Die gewünschte Dicke unter Verwendung eines Spachtels mit für das Fliesenformat geeigneter Zahnung auftragen; siehe nachfolgende Spezifikation.

▶ Auswahl des Spachtels und Regulierung der Dicke

- Mosaik und kleine Formate → SPACHTEL Nr. 4
- Formate bis (30x30) cm → SPACHTEL Nr. 5
- Großformate, über (30x30) cm → SPACHTEL Nr. 6.

▶ Fugen

- Eventuelle Teilungsfugen sollten ca. alle 25 m² im Innenbereich und alle 10-12 m² im Außenbereich eingerichtet werden.
- Für Flure und Balkone sollte eine Teilungsfuge ca. alle 6–8 m Länge ausgeführt werden.
- Die strukturellen Fugen und die Dehnungsfugen der Untergründe müssen auf die Oberfläche übertragen werden.

▶ Verlegen der Fliese

- Bei starker Sommerhitze und bei Staub im Kontaktbereich zwischen Untergrund und Rückseite der Fliese den Untergrund ein wenig mit Wasser befeuchten; nicht die Rückseite der Fliese befeuchten.
- Die Fliesen verlegen und gut andrücken (auch mit einem Gummihammer), sodass der Kleber möglichst viel Fläche befeuchtet und somit an möglichst viel Fläche haftet.
- Für Formate über (25x25) cm, bei schweren Lasten, unter Wasser und im Außenbereich immer eine doppelte Schicht auftragen.
- Die Ausrichtung innerhalb von 15 Minuten ausführen.

▶ Kontrollen der Mischung

- Ungünstige Umgebungsbedingungen wie starke Sonneneinstrahlung, starker Wind, hohe Temperaturen etc. und saugende Untergründe können die Offenzeit von PK 170 auch auf wenige Minuten reduzieren.
- Unter diesen Bedingungen ununterbrochen kontrollieren, ob der Kleber noch frisch ist, die Beschichtung noch befeuchten kann und keine Oberflächenhaut gebildet hat: Der Kleber muss entfernt und wieder frisch aufgetragen werden.
- Kein Wasser dem Kleber zugeben.

Verbrauchswerte

Anwendungsweise	Mindestverbrauch	maximaler Verbrauch	Maßeinheit	Verdünnung
Klebung von Keramik	1	5	kg/m ²	-
Klebung von Isoliermaterialien	0,5	3	kg/m ²	-

Reinigung der Werkzeuge

- Frisches Produkt: Reinigung mit Wasser (auch Hochdruckreiniger).

PK 170

- Ausgehärtetes Produkt: mechanische Entfernung.

Nützliche Tipps für die Verlegung

- PK 170 nicht auf Untergründen auftragen, die aufgrund hoher Sommertemperaturen zu warm sind. In solchen Fällen mit Wasser befeuchten, um die Oberfläche abzukühlen, und die Verlegung vorzugsweise nachmittags ausführen.
- PK 170 nicht auf gefrorenen Oberflächen oder auf Oberflächen anwenden, die voraussichtlich innerhalb der nächsten 24 Stunden nach der Verlegung gefrieren können.
- PK 170 nicht direkt auf Untergründen auf Gips- bzw. Anhydritbasis auftragen, sondern diese zuerst mit RICRETE 1C behandeln.
- Die mit PK 170 geklebten Beläge in den ersten 7-10 Tagen nach der Verlegung nicht intensiven Reinigungen mit Wasser aussetzen.
- PK 170 nicht dafür verwenden, nicht saugende Fliesen auf nicht saugende Untergründe zu verkleben.
- PK 170 nicht dafür verwenden, um Naturstein zu verkleben, vor allen Dingen nicht, wenn es sich um Kalknaturstein handelt und dieser keine kräftige Farbe aufweist.
- Das ideale Produkt zum Verfugen eines mit PK 170 geklebten Belags ist COLORFILL FLEX.

Technische Daten

► KENNDATEN DES PRODUKTS	Maßeinheit	Wert
Konsistenz	-	dickflüssige Paste
Volumenmasse der Mischung, EN 1015-6	kg/L	1,60 ± 0,05

► ANWENDUNGSDATEN	Maßeinheit	Wert
Offenzeit, EN 12004-2	min	35
Verarbeitungstemperatur	°C	von +5 bis +35
Betriebstemperatur	°C	von -20 bis +80
Ausrichtungszeit	min	15
Mindestreifezeit für die Verfugung (Wand)	Stunden	24
Mindestreifezeit für die Verfugung (Boden)	Stunden	24 - 48
Zeit bis zur Begehrbarkeit (bei +23°C)	Stunden	24 - 36
Mindestzeit für die Inbetriebnahme (bei 23°C, 50% RF)	Tage	7

► ANWENDUNGSDATEN UND ENDLEISTUNGEN	Maßeinheit	Wert
anfängliche Zughaftung nach 28 Tagen der Reifung, EN 12004-2	MPa	4,09 ± 0,05
anfängliche Zughaftung nach 35 Minuten der Reifung, EN 12004-2	MPa	0,54 ± 0,03
anfängliche Zughaftung nach 24 Stunden der Reifung bei (+3,0±0,5)°C, EN 12004-2	MPa	0,53 ± 0,03
anfängliche Zughaftung nach 48 Stunden der Reifung bei (+3,0±0,5)°C, EN 12004-2	MPa	0,64 ± 0,03
anfängliche Zughaftung nach 6 Tagen der Reifung bei (+3,0±0,5)°C, EN 12004-2	MPa	0,96 ± 0,03
anfängliche Zughaftung nach 12 Tagen der Reifung bei (+3,0±0,5)°C, EN 12004-2	MPa	1,41 ± 0,03
anfängliche Zughaftung nach 19 Tagen der Reifung bei (+3,0±0,5)°C, EN 12004-2	MPa	1,78 ± 0,03

► TECHNISCHE DATEN GEMÄSS EN 12004	Maßeinheit	Wert
Scherhaftfestigkeit (anfänglich), EN 12004-2	MPa	2,60 ± 0,05
Scherhaftfestigkeit (nach Eintauchen in Wasser), EN 12004-2	MPa	2,60 ± 0,05
Scherhaftfestigkeit (nach Hitzeeinwirkung), EN 12004-2	MPa	0,60 ± 0,05
Scherhaftfestigkeit (bei hoher Temperatur), EN 12004-2	MPa	2,60 ± 0,05
Brandverhalten (Euroklasse) für Dicke unter 5 mm, EN 12004-1, Par. 4.4.3	-	E WFT

Aufbewahrung des Produkts

- 24 Monate in der geschlossenen Originalpackung an einem trockenen, überdachten, vor Sonnenstrahlen geschützten Ort bei einer Temperatur zwischen +5°C und +35°C.
- Das Produkt ist nicht frostbeständig.

PK 170

Packungsgrößen

VARIANTE	PACKUNG	ADR	PACKUNGEN PRO PALETTE	KOMPONENTEN
-	fustino da 5 kg	NEIN	120 fustini	
-	fustino da 15 kg	NEIN	44 fustini	

Legenda ADR:
NO = merce NON PERICOLOSA

RECHTLICHE HINWEISE

Die Empfehlungen für den Gebrauch unserer Produkte entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Wir übernehmen keine Garantie und/oder Haftung bezüglich des bei der Verarbeitung erzielten Endergebnisses. Sie befreien den Käufer nicht von seiner Aufgabe, das Produkt vor Verarbeitung oder Verwendung auf seine Eignung zu überprüfen. Auf der Website www.nordresine.com ist die letzte Version des vorliegenden Datenblatts einsehbar

AUSGABE

Ausgabe: 10.10.2015

Überarbeitung: 20.06.2018